

CHRISTIAN NICOLAI

Hotel Holiday Inn Leiden
Haagse Schouwweg 10
NL 2300 PA Leiden
Telephone ++31 71 355 165
Telecopier ++31 71 355 506

Rechtsanwalt
Gerhard Kinkel
Moritz Straße 56

65185 Wiesbaden

27.02.1995

Forderungen der Deutschen Bank AG an Ulrich Jochimsen

Sehr geehrter Herr Kinkel,

ich bestätige den Eingang Ihres Schreibens v. 31.1.1995 und teile Ihnen mit, daß ich bereit bin, gegen Entlassung des Schuldners Ulrich Jochimsen aus jeder Haftung der Deutschen Bank AG gegenüber einen Vergleichsbetrag in Höhe von 15% der heutigen Gesamtforderung sofort zu bezahlen.

Ich begründe meinen Vorschlag wie folgt:

Die Vollstreckung gegen Herrn Ulrich Jochimsen ist aussichtslos. Herr Jochimsen ist vermögenslos. Seine Einkünfte sind geringer als die notwendigste Lebenshaltung es erfordert. Die zahllosen Ideen und Aktionen, mit denen er zweifellos in seinem Leben eine Menge bewegt und bewirkt hat, haben ihm keinerlei materiellen Vorteil erbracht.

Herr Jochimsen ist Idealist und hat keinerlei Neigung zu kommerzieller Nutzung seiner Kraft und seiner Ideen. Im Alter von nunmehr 59 Jahren ist er völlig unversorgt und besitzt weder eine Renten- noch eine ausreichende Krankenversicherung. Sein Lebenslauf spiegelt die Brutalität der Gesellschaft und insbesondere die der Industrie wider!

Nur ein Beispiel von vielen:

Jochimsen war es, der die Computerfirma Nixdorf - einst das gehätschelte Kind von Politik und Banken! - von der Notwendigkeit des Einstiegs in die Kommunikation überzeugte. Ich selber habe seinerzeit eine Begegnung mit Heinz Nixdorf organisiert, aus der Heinz Nixdorf entscheidende Impulse für seine unternehmerischen Entscheidungen i.S. Kommunikation erhielt. Jochimsen durfte - gegen ein karges Honorar - seine ganzen Ideen bei Nixdorf abliefern und wurde dann mit freundlichen Gesten abgefunden. Nixdorf erzielte Millionenumsätze mit Kommunikation und Siemens - und damit natürlich auch die Deutsche Bank! - profitieren noch heute davon.

Sein Kampf gegen den Monopolisten Bundespost - festgehalten in einem 1-stündigen Fernsehfilm und mit entscheidender Bedeutung für die heutige Kommunikationslandschaft in Deutschland ist ohne Beispiel - auch für die Art und Weise, wie er dafür vernichtet wurde!

Heute beschäftigt sich Jochimsen mit dem Raubbau der Energieunternehmen in der Lausitz und opfert dafür nicht nur Zeit und Gesundheit, sondern auch die kargen Erträge, die er durch Vorträge und gelegentliche Gutachten erhält. Pausenlos ist er für die Belange des Umweltschutzes unterwegs und vermittelt insbesondere jungen Menschen die Notwendigkeit des verantwortlichen Umgangs mit der Umwelt.

In zahlreichen Veranstaltungen ist Jochimsen ein begehrter Redner - nur leider ohne jedes Honorar!

Jochimsen versteuert jede Mark, die er erhält. Die Tatsache, daß der letzte Steuerbescheid eine Steuerpflicht in Höhe von DM 1.000,- ausweist, spricht für sich selber!

Dies alles ist für Sie natürlich nicht relevant, da Sie "lediglich" den Auftrag haben, Geld, das Jochimsen der Deutschen Bank AG schuldet, einzutreiben! Insofern treffen sich unsere Interessen, da ich lediglich versuchen möchte, Pein und Druck von meinem besten Freund Ulrich Jochimsen zu nehmen. Pein und Druck, die ihn mehr beschäftigen, als z.B. einen gewissenlosen Dr. Jürgen Schneider!

Ich bitte Sie daher, meinen Vorschlag zu akzeptieren und Ulrich Jochimsen aus der Haftung zu entlassen. Der Betrag in Höhe von 15% wird sofort nach Ihrem Bescheid auf Ihr Konto gezahlt.

Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort die angegebene Adresse in Wiesbaden.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Christian Nicolai